NNIGERLOH

Kirschweg

Eichenweg

Rotdornweg

Kastanienallee

Westring

Bergstraße

An den Weiden

Eschenweg

Buchenweg

F 22

Kirchliche Einrichtungen
Kindergarten

P

WR I 0.3 0.3 0 20-38°

WR II 0.3 0.7 0 35°

WA II 0.3 0.7 0 35°

1. FESTSETZUNGEN

- Straßenbegrenzungslinie
- Baugrenze
- Baulinie
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- WR = Reines Wohngebiet
- WA = Allgemeines Wohngebiet
- (I) = Zahl der Vollgeschosse
- 0.3 = Grundflächenzahl
- (0.3) = Geschoßflächenzahl
- o = Offene Bauweise
- 20-38° = Dachneigung
- = Firstrichtung
- = Öffentliche Verkehrsflächen
- = Gemeinbedarf
- = Spielplatz
- = Kindergarten
- P = Parkflächen
- = SICHTFLAECHEN [V.D. BEB. FREIZUH. GRUNDSTUECKE] SIND VON JEGLICHER SICHTBEHINDERUNG AB 0,70 M UEBER FAHRBAHNOBERKANTE FREIZUHALTEN.

NACHRICHTLICHE DARSTELLUNGEN

- Vorhandene Flurstücksgrenzen
- Vorhandene Gebäude
- X = Änderungen v. Bedenken u. Anregungen Ratsbeschluss vom 18.4.1977

Baugebiet	Zahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl	Geschoßflächenzahl
Bauweise	Dachneigung

ERMÄCHTIGUNGSGRUNDLAGEN

I. §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.12.1974 (GV NW 1975,S.91) zuletzt geändert am 8.4.1975 (GV NW 1975,S.304)

II. §§ 1,2,2a,8-13a und 30 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d. Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S.2256)

III. § 103 der Bauordnung für das Land NRW i.d.Fassung der Bekanntmachung vom 27.1.1970 (GV NW S.96), zuletzt geändert am 15.7.1976 (GV NW 1976 S.264) in Verbindung mit § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum BBauG i.d.F. der 3. Änderungsverordnung vom 21.4.1970 (GV Bl. S.299) u.§ 9 Abs.2 BBauG

IV. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) i.d.F. der Bekanntmachung vom 26.11. 1968 (BGBl. I, S.1237)

V. Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I, S.21)

GENEHMIGUNGSVERFAHREN

Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Kreis Warendorf
Katasteramt
Oelde, den 15. April 1977
teramt Beckum
im Auftrage
Kreisvermessungsdirektor

Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde vom Rat der Gemeinde Ennigerloh am 15.05.1978 gemäß § 2 (1) BBauG vom 23.6.1960 beschlossen.

Ennigerloh, den 15. Juli 1977
Bürgermeister — Ratsmitglied — Schriftführer

Dieser Bebauungsplan hat mit der zugehörigen Begründung lt. Ratsbeschluß vom 30.03.1976 gemäß § 2 (6) BBauG vom 23.6.1960 einen Monat in der Zeit vom 16.11.1976 bis 16.12.1976 öffentlich ausgelegen. Die Auslegung wurde ab 8.11.1976 ortsüblich bekanntgemacht.

Ennigerloh, den 15. Juli 1977
~~Gemeindedirektor~~ I.Beigeordneter

Der ~~Rat~~ der Stadt ~~Gemeinde~~ Ennigerloh hat am 18.04.1977 über die vorgebrachten Anregungen und Bedenken beschlossen.

Ennigerloh, den 15. Juli 1977
Bürgermeister — Ratsmitglied — Schriftführer

i.d. Fassung vom 18.8.1976

Dieser Plan ist gemäß § 1o BBauG vom 23.6.1960 und §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.12.1974 (GV NW 1975 S. 91) x durch den Rat ~~der Gemeinde~~ der Stadt Ennigerloh am 18.04.1977 als Satzung beschlossen worden.

x zuletzt geändert durch Gesetz v. 8.4.1975 (GV. NW 1975. S 304)

Ennigerloh, den 15. Juli 1977
Bürgermeister — Ratsmitglied — Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 BBauG vom 18.8.1976 mit Verfügung vom 14.10.1977 (Az.: 35.2.1-5205) genehmigt worden.

Münster, den 14.10.1977

Der Regierungspräsident
Im Auftrag
Reg.-Baurat

Dieser Bebauungsplan liegt gemäß § 12 BBauG vom ~~23.6.1960~~ 18.8.1976 mit zugehöriger Begründung lt. öffentlicher Bekanntmachung vom 05.11.1977 öffentlich aus.

Mit der ortsüblichen Bekanntmachung ist der Plan rechtsverbindlich geworden.

Ennigerloh, den 10.11.1977
~~Gemeindedirektor~~

1. AUSFERTIGUNG

BEBAUUNGSPLAN NR. 4a
3. ÄNDERUNG
GEMEINDE ENNIGERLOH
FLUR 22 M 1:1000

Die Planung erfolgte durch das Gemeindebauamt Ennigerloh

Ennigerloh, den 2. Oktober 1975

Gemeindeoberbaurat i.R.